



... wir leben Dreieich und Isenburg.

Dienstleistungsbetrieb Dreieich  
und Neu-Isenburg AöR  
Offenbacher Straße 174  
63263 Neu-Isenburg

Neu-Isenburg, den 11.04.2018

## Lebensraum Baum im Sportpark

Zu den Aufgaben, die dem DLB AöR übertragen wurden, gehört auch die Kontrolle des städtischen Baumbestandes auf verkehrssicheren Zustand. Um diese verantwortungsvolle Aufgabe entsprechend wahr zu nehmen, sind 2 Mitarbeiter des DLB als Fachagrarwirte für Baumpflege und Baumsanierung ausgebildet. Ihre Aufgabe ist es, die öffentlichen Bäume in Neu-Isenburg zu kontrollieren, die Kontrolle und deren Ergebnisse zu dokumentieren sowie daraus resultierenden Maßnahmen zu priorisieren. Abhängig von der Einqualifizierung des Schadens werden dann die Maßnahmen durchgeführt, um den Baum wieder in einen verkehrssicheren Zustand zu überführen. Das sind überwiegend Schnittmaßnahmen, aber auch Baumfällungen sind nicht zu vermeiden.

So hat die Kontrolle der Bäume im Sportpark, der bei Jung und Alt so beliebten und häufig besuchten Anlage im Westen der Stadt ergeben, dass 3 Bäume so stark geschädigt sind, dass eine Fällung unumgänglich ist.

Eine Buche in der Nähe des Hammerwurfplatzes ist durch Befall mit Lackporling in ihrer Vitalität stark eingeschränkt. Der Weißfäule verursachende Pilz bewirkt den Verlust der Standsicherheit. Bei der genauen Beobachtung des Baumes wurde dann eine Spechthöhlung erkannt. Somit ist der Baum als Habitatbaum zu bezeichnen. Habitatbäume bieten besondere Lebensräume für andere Lebewesen, beispielweise Spechte, an. Um einerseits dem Anspruch der Nutzer des Sportparks auf ungefährdete Benutzung der Anlage gerecht zu werden, andererseits den Habitatbaum als Lebensraum für baumbrütenden Vögel und Insekten zu erhalten, wurde die Entscheidung getroffen, lediglich die Krone des Baumes zu entfernen, der Stamm wird oberhalb der Spechthöhlung gekappt. Somit bleibt der Lebensraum von Specht und anderen Kleinjetieren unangetastet.

Weiter müssen 2 Kiefern gefällt werden, einer der Bäume ist bereits abgestorben. Der Brandkrustenpilz lässt die Vitalität der anderen Kiefer rapide sinken, die Standsicherheit ist auch in diesem Fall nicht mehr gewährleistet.